



Blick in die sanierte Mahltechnik. Sie wartet noch auf den ersten Einsatz unter Wind.

Foto: pr

Auch flügellos attraktiv

Die Ennigerloher Windmühle erwartet am Pfingstmontag viele Besucher

Ennigerloh (hjh). Am kommenden Pfingstmontag öffnen die Ennigerloher Mühlenfreunde erneut die Tür ihrer im Inneren bereits vollständig sanierten Windmühle, um Interessenten aus nah und fern von 11 bis 17 Uhr Einblicke in das Wahrzeichen der Drubbelstadt zu geben.

Der zweite Pfingsttag wird seit vielen Jahren auch als Deutscher Mühlentag begangen. Bundesweit können dann Wind-, Wasser- und andere Mühlentypen besichtigt werden. Dieses Angebot wird gerade auch in Westfalen von vielen Menschen gerne genutzt, die oft von Mühle zu Mühle fahren und sich vor Ort über die spezifischen Besonderheiten informieren.

In den Kreis der heimi-



Flügellos, dennoch am Pfingstmontag einen Besuch wert: Die Windmühle.

chen Mühlen reiht sich erneut auch die Ennigerloher Windmühle ein: Statisch sowie außen und innen saniert, neu ausgeleuchtet und im schmucken Natursteinkleid präsentiert sie

sich wieder als stolzes Wahrzeichen der Stadt, weithin sichtbar auf dem Mühlengeist stehend. Es fehlen nur noch die neuen Flügel; und die werden im Sommer montiert.

Einblick in die bereits geleisteten Arbeiten

Die Mühlenfreunde bieten am Pfingstmontag Einblicke in die bereits durchgeführten Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei die vollständig wiederhergestellte Mühlen- und Mahltechnik. Sie geben aber auch Ausblicke auf die kommenden Aktivitäten.

Denn ab Herbst, spätestens zu Pfingsten 2013, wollen sie das zuvor fast Unmögliche möglich machen

und nach fast 90 Jahren wieder Getreide mit Windkraft zu Mehl mahlen.

Ein zweites, nicht weniger wichtiges Standbein des mehr als 360 Mitglieder zählenden Vereins ist die Entwicklung der Mühle zu einem außerschulischen Lernort für Umwelt, Technik, Energie und Natur. Zwischenzeitlich offiziell anerkannt wollen die Mühlenfreunde damit die Windmühle im Alltag mit Schülern und mit Leben füllen.

Zwei von vielen Gründen, sich die schöne Wallholländerwindmühle am Pfingstmontag anzusehen, und zwar nicht nur für Ennigerloher Einwohner, sondern insbesondere auch für Mühlenfreunde aus dem Kreis Warendorf und darüber hinaus.